

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 45: >

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

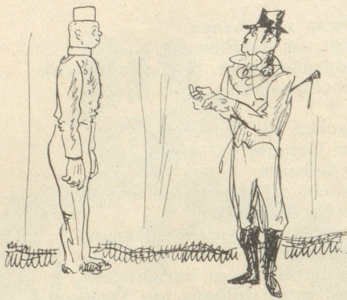
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

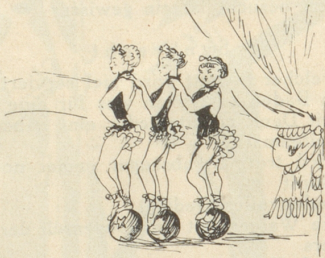
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



I.

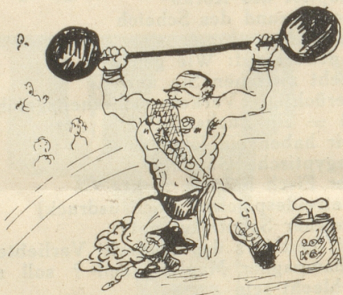
„Johann, ihre Aufgabe ist es,
nach jeder Nummer sofort die
Requisiten wegzuräumen!“



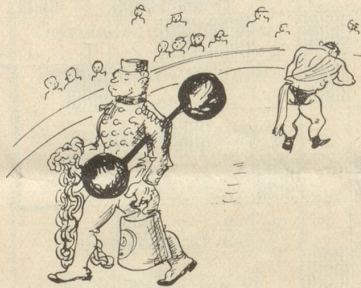
II.



III.



IV.



V.

hold war: Mama stand beim Fenster
und blickte in den Garten hinaus,
wandte ihm also die Rückseite zu.

Behutsam öffnete er die Tür und
nahm Platz. Die Dame hatte nicht das
mindeste bemerkt.

Nun galt es, den Apparat zu be-
tätigen. Wie hiess es nur gleich in
der Gebrauchsanweisung? Zuerst die
Kurbel nach rechts drehen und dann
die Schraube anziehen oder umge-
kehrt? Die erste Version führte zu
einem Versager: die Kurbel rührte
sich nicht von der Stelle. Nach der
zweiten Version funktionierte wenig-
stens die Schraube, aber die Kurbel
blieb unbeweglich. Niemayer unter-
zog nun die Einrichtung der Appa-
ratur einer so gründlichen Beaugapfe-
lung, dass er von den Vorgängen um
sich herum nicht das geringste wahr-
nahm.

Da fiel ihm ein Druckknopf auf und
nun erinnerte er sich jener Stelle der
Gebrauchsanweisung, wonach die Kur-
bel fixiert sei und erst nach einem
Druck auf diesen Knopf betätigt wer-
den könne. Jetzt begann die Maschi-
nerie tatsächlich zu arbeiten, und
nach einer Weile blickte Niemayer
zum Fenster.

Das Zwischenstadium, von dem Ta-
gesblätter und Gebrauchsanweisung
gesprochen hatten, nämlich das all-
mähliche Durchsichtigwerden des be-
treffenden Gegenstandes, war offen-
bar schon vorüber. Denn von der
Schwiegermama war überhaupt nichts
mehr zu sehen.

«Sieh mal an, Mama», begann Nie-
mayer freudig, «dank dieser genialen
Erfindung wird es in Hinkunft zwi-
schen uns keinen Streit mehr geben.
Du wirst mich nicht sehen und ich
werde dich nicht sehen, und was wir
uns so oft ärgerlich zugerufen haben:
für mich bist du Luft! — das wird nun
Wahrheit werden.»

Da ertönte aus dem Nebenzimmer
der zornige Ausruf:

«Sag' mal, du Idiot, mit wem redest
du da eigentlich?»

G. Lier

Ein Versuch

Selten noch hatten Seligkeitsge-
fühle die Brust eines Menschen der-
art erfüllt, wie jetzt die des Herrn
Niemayer. Sollte ihm doch dank einer
neuen Erfindung der Ruhm und die
Wonne zuteil werden, als Erster unter

allen Menschen seine Schwiegermut-
ter unsichtbar gemacht zu haben.

Zärtlich streichelte er den Apparat
und trug ihn dann in den Vorraum
zum Speisezimmer. Er lugte durch
das Schlüsselloch und stellte mit Be-
friedigung fest, dass ihm das Glück

Zu schicken an die
Redaktion des Nebenspalter
Zürich
Bahnhofstrasse 16256

Muss auf eine 10er Postkarte geklebt werden, da die Post den losen
Ausschnitt nicht annimmt. (Nicht in verschlossenem Couvert senden!)

Henniez trinkt!
Gesundheit winkt...*



* Das richtige Henneiz heisst HENNEIZ-Lithinée

Nur noch ganz wenig Lose...

und Seva schliesst auch diesmal wieder ihren Schalter! Seien SIE nicht dieser Mann hier — nicht jener, der seine Bestellung von Tag zu Tag verschob, um schlussendlich zu spät zu kommen. Handeln Sie — heute noch! Es ist höchste Zeit!

Am 12. November 20 Uhr

und keine Stunde später werden die 26114 Treffer des **grandiosen Seva-Trefferplanes** gezogen. Und warum sollten gerade SIE nicht unter den Hauptgewinnern sein? Gehen Sie im letzten Moment gerade aufs Ganze: Erstehen Sie (ev. mit einigen Freunden) **eine 10-Los-Serie**, die ja 10 Chancen, mindestens aber einen sichern Treffer birgt. Losbestellungen können nur noch während weniger Tage berücksichtigt werden. Der Versand erfolgt in der strikten Reihenfolge der Einzahlungen.

Lospreis Fr. 10.- (10-Los-Serie, Endzahlen 0 bis 9, Fr. 100.—) plus 40 Cts. für Porto auf Postcheck **III 10 026.** — Adresse: Seva-Lotterie, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Rp. mehr.) Lose auch bei den bernischen Banken, sowie Privatbahnstationen erhältlich.

2 x	Fr. 100,000.-
1 x »	75,000.-
1 x »	50,000.-
1 x »	40,000.-
1 x »	30,000.-
2 x »	25,000.-
6 x »	20,000.-
10 x »	10,000.-
15 x »	5,000.-
25 x »	2,000.-
100 x »	1,000.-
	etc. etc.

Total 26,114 Treffer
Fr. 1,450,000.-
= 58 %
der Lossumme



Losverkauf nur in und nach den Kantonen Bern und Solothurn gestattet.